

Balmoral bestätigt neues Gold führendes Verwerfungssystem auf Martiniere

03.11.2015 | [DGAP](#)

Balmoral bestätigt neues Gold führendes Verwerfungssystem auf Liegenschaft Martiniere, Quebec

- Ausdehnung des Goldtrends Bug Lake auf über 1.800 m

Vancouver, British Columbia, Kanada. 3. November 2015. Balmoral Resources Ltd. ("Balmoral" oder das "Unternehmen") (TSX: BAR; OTCQX: BALMF) veröffentlichte heute Ergebnisse aus dem Sommer-/Herbst-Bohrprogramm 2015 auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Liegenschaft Martiniere in Quebec. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Infill- und Erweiterungsbohrungen entlang des Goldtrend Bug Lake hat das Programm die Entdeckung eines neuen, Gold führenden Verwerfungssystems - die Verwerfungszone Lac du Doigt ("Fingersee") - bestätigt, welches das Potenzial zur Erweiterung auf mehrere Kilometer über die Liegenschaft besitzt.

Goldtrend Bug Lake

Der Goldtrend Bug Lake ist ein Nord-Süd streichender Korridor mit Verwerfungen, einer starken Alteration und Goldvererzung, der jetzt über mindestens 1.800 m auf der Liegenschaft Martiniere verfolgt werden kann. Der Trend ist durch mächtige Zonen (18 m bis 175 m lange Bohrabschnitte) mit Quarz-Serizit-Pyrit-Alteration und anomaler Goldvererzung charakterisiert. Innerhalb des weiteren Trends kommen eine Anzahl steil einfallender, subparalleler hochgradiger Zonen mit Goldvererzung vor.

Das vor Kurzem abgeschlossene Bohrprogramm war erfolgreich, die Zonen Upper und Lower Bug Lake über alle getesteten Gebiete zu verfolgen. Es bestätigte weiterhin das Vorkommen einer hochgradigen Goldvererzung im Hangenden der Verwerfung Bug Lake entlang des nördlichen Segments des Trends. Die Zone Hanging Wall wurde in diesem Bereich bisher nicht in der Tiefe überprüft und Bohrung MDE-15-200 lieferte drei hochgradige Abschnitte - 32,10 g/t Gold über 0,81 m, 12,40 g/t Gold über 1,03 m und 13,95 g/t Gold über 0,60 m - zwischen 210 m und 240 m Bohrtiefe (siehe Tabelle 1 unten und Abbildung 1).

Tabelle 1: Ergebnisse Goldtrend Bug Lake

Bohrung Nummer	Neigungswinkel (Grad)	von (Meter)	bis (Meter)	Abschnitt* (Meter)	Gold (g/t)
MDE-15-194	-50	221.50	231.00	9.50	0.29
	265.00	273.40	8.40	0.23	
MDE-15-195	-50	159.00	177.50	18.50	0.21
MDE-15-196	-45	33.55	41.35	7.80	0.77
Einschl.		36.18	37.26	1.08	3.13
	54.50	61.95	7.45	0.66	U Bug Lk
	86.45	119.80	33.35	0.72	L Bug Lk
Einschl.		107.00	115.48	8.48	1.46
MDE-15-197	-45	63.50	110.90	47.40	1.20
Einschl.		65.30	66.00	0.70	57.70
und		84.00	88.75	4.75	Hanging Wall
	105.50	107.00	1.50	2.10	
	132.10	154.05	21.95	0.82	L Bug Lk
Einschl.		135.00	146.00	11.00	1.14
MDE-15-198	-50	57.86	58.88	1.02	2.00
	174.72	187.49	12.77	0.44	U Bug Lk
	222.41	222.91	0.50	2.61	
	230.08	251.57	21.49	0.41	Hanging Wall
Einschl.		232.90	234.47	1.57	3.82
MDE-15-199	-45	63.50	65.00	1.50	1.37
	93.40	112.12	18.72	0.22	L Bug Lk
	155.10	178.80	23.70	0.35	U Bug Lk
Einschl.		176.15	176.80	0.65	4.96
MDE-15-200	-56	68.89	69.96	1.07	2.00
	97.12	123.41	26.29	0.24	L Bug Lk
	142.91	201.16	58.25	0.41	U Bug Lk
Einschl.		186.78	187.91	1.13	3.60
und		200.51	201.16	0.65	5.71
	210.22	218.52	8.30	3.36	Hanging Wall
Einschl.		211.20	212.01	0.81	32.10
	227.13	233.92	6.79	2.14	"
Einschl.		229.01	230.04	1.03	12.40
	238.40	239.00	0.60	13.95	"
MDE-15-201	-45	56.45	73.50	17.05	1.68
Einschl.		57.10	58.80	1.70	3.49
MDE-15-202	-45	67.00	86.50	19.50	0.63
Einschl.		74.58	82.52	7.94	1.16
	105.58	134.50	28.92	1.44	L Bug Lk
Einschl.		118.22	121.15	2.93	3.96
und		131.72	133.00	1.28	18.85

*Die veröffentlichten Bohrabschnitte sind keine wahren Mächtigkeiten und ohne Obergrenze. Zurzeit gibt es unzureichende Daten hinsichtlich der Form der Vererzung, um die tatsächliche Ausrichtung im Raum zu berechnen.

U Bug Lk = Upper Bug Lake; L Bug Lk = Lower Bug Lake; HW = Hanging Wall; HW2 = Hanging Wall 2 Teilbereich.

Die Bohrungen MDE-15-194 und -195 wurden 600 m südlich des früher bekannten südlichen Rands des Goldtrends Bug Lake niedergebracht. Die Bohrung MDE-15-195 durchteufte einen mächtigen - 18,50 m langen - Bereich mit Verwerfungen, Quarz-Pyrit-Alteration und anomaler Goldvererzung, der laut Interpretation den südlichen Ausläufer des Goldtrends Bug Lake repräsentiert. Dies verlängert den Trend auf über 1.800 m im Streichen. Der Trend bleibt nach Süden offen.

Verwerfungszone Lac du Doigt

Die letzte Explorationsbohrung des Programms 2014 auf Martiniere - MDX-14-46 - wurde ca. 2,50 km westlich des aktuellen Nordrands des Goldtrends Bug Lake angesetzt, um eine Ost-West streichende tektonische Zone zu überprüfen, die durch Daten einer magnetischen Erkundung (siehe Abbildung 2) festgelegt wurde. MDX-14-46 durchteufte erfolgreich drei Vorkommen einer Goldvererzung. Der aus der geringsten Tiefe stammende Abschnitt enthielt in Verbindung mit Turmalin-Gangbildung 3,27 g/t Gold über

3,64 m einschließlich 25,50 g/t Gold über 0,43 m im Wirtsgestein. Zwei weitere anomale Abschnitte (siehe Tabelle 2 unten) tiefer im Bohrloch stehen in Zusammenhang mit einer Serizit-Pyrit-Alteration, die in felsischen porphyrischen Lagergängen beherbergt ist. Diese Lagergänge kommen innerhalb der Verwerfungszone Lac du Doigt vor.

Die Bohrung MDX-15-48 wurde ungefähr 185 m östlich der Bohrung MDX-14-46 angesetzt und durchteufte ebenfalls drei Bereiche mit einer anomalen Goldvererzung, eine obere Gangzone und zwei untere in Porphy beherbergte Bereiche. Dies deutet eine lokale Fortsetzung der Goldvererzung innerhalb der Verwerfungszone an. Das Vorkommen Porphy 2 zeigt eine signifikante Verbreiterung nach Osten über die 185 m lange Strecke zwischen den zwei Bohrungen. Die Verwerfungszone Lac du Doigt ist westlich dieser zwei Bohrungen ungeprüft. Sie ist ebenfalls ungeprüft über eine 2,30 km lange Strecke zwischen den aktuellen Bohrungen und dem Nordende des Goldtrends Bug Lake, wo es Anzeichen einer Goldvererzung innerhalb der Projektion dieser Struktur gibt. Demzufolge bietet die Verwerfungszone Lac du Doigt ein umfangreiches neues und zum größten Teil ungeprüftes Goldzielgebiet auf der Liegenschaft Martiniere.

Tabelle 2: Ergebnisse Verwerfungszone Lac du Doigt

Bohrung Nummer	von (Meter)	bis (Meter)	Abschnitt* (Meter)	Gold (g/t)	Zone
MDX-14-46	18.36**	22.00	3.64	3.27	Vein
Einschl.	20.71	21.14	0.43	25.50	
	150.39	158.72	8.33	0.27	Porphyry 1
Einschl.	150.39	151.82	1.43	1.14	
	197.54	205.91	8.37	0.31	Porphyry 2
MDX-15-48	125.97	126.58	0.61	4.43	Vein
	237.95	246.00	8.05	1.08	Porphyry 1
Einschl.	243.22	244.65	1.43	5.16	"
	265.45	300.70	35.25	0.32	Porphyry 2
Einschl.	265.45	266.90	1.45	1.29	"
und	297.10	298.27	1.17	1.25	"

*Die veröffentlichten Bohrabschnitte sind keine wahren Mächtigkeiten und ohne Obergrenze. Zurzeit gibt es unzureichende Daten hinsichtlich der Form der Vererzung, um die tatsächliche Ausrichtung im Raum zu berechnen.

**Angesetzt in Vererzungszone.

Man erwartet, die Explorationsarbeiten auf der Liegenschaft Martiniere Anfang 2016 wieder aufzunehmen mit dem Schwerpunkt auf der Fortsetzung der oberflächennahen Abgrenzung von Bug Lake und in der Nähe liegender Goldzonen, weitere Untersuchung und Überprüfung der Verwerfungszone Lac du Doigt sowie Exploration anderer Goldziele auf der Liegenschaft.

Qualitätskontrolle

Darin Wagner (P.Geo.), President und CEO des Unternehmens, ist der nicht mit dem Unternehmen verbundene qualifizierte Sachverständige, der für den technischen Inhalt dieser Pressemeldung verantwortlich ist. Herr Wagner hat die Arbeitsprogramme auf der Liegenschaft Martiniere beaufsichtigt, die Liegenschaft mehrfach besucht, die Bohrkerne und/oder Fotografien der in dieser Pressemitteilung zusammengefassten Bohrungen untersucht, die Ergebnisse gemeinsam mit den leitenden Geologen vor Ort besprochen und geprüft sowie die verfügbaren Ergebnisse der Analysen und Qualitätskontrollen begutachtet.

Balmoral hat für alle Bohrprogramme ein Qualitätskontrollprogramm eingeführt, um eine bestmögliche Probenahme und Analyse des Bohrkernmaterials sicherzustellen. Dazu werden dem Probenstrom Blindproben, Leerproben, Dubletten und zertifizierte Standards hinzugefügt. Bohrkerne im NQ-Durchmesser (47,6 mm) werden zersägt, aus einer Hälfte werden in bestimmten Abschnitten Proben gezogen. Diese richten sich nach geologischen Kriterien wie Lithologie, sichtbare Vererzung und Alterierungen. Die andere Bohrkernhälfte wird vor Ort im Lager Martiniere im Zentrum von Quebec eingelagert. Die Bohrkernproben werden in versiegelten Säcken zur Analyse in das Labor von ALS Minerals Val d'Or, Quebec, gebracht.

Die Goldgehalte werden mithilfe des branchenüblichen Brandprobenverfahrens und anschließender Atomabsorptionsspektrometrie (30 g-Teilproben) ermittelt. Proben größer 5,00 g/t Gold werden nochmals mit

dem Brandprobenverfahren und anschließender gravimetrischer Abtrennung analysiert. Das Unternehmen hat auch darum ersucht, dass Proben, die mehr als 10,00 g/t Gold enthalten, noch einmal einer sogenannten Screen Metallic Fire Assay (Brandprobenverfahren mit vorhergehendem Sieben der Probe mit verschiedenen Siebgrößen) unterzogen werden. Nach Erhalt der Analyseergebnisse werden die vererzten Abschnitte einer Sichtprobe unterzogen und es können eventuell weitere Analysen durchgeführt werden. ALS Minerals ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert und die Laboreinrichtungen in Val d'Or entsprechen der Zertifizierung nach ISO 17025 für die Goldanalyse.

Über Balmoral Resources Ltd. - www.balmoralresources.com

Balmoral ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich auf die Abgrenzung hochgradiger Gold- und Nickel-Kupfer-PGE-Entdeckungen auf dem über 700 Quadratkilometer großen Projekt Detour Trend (100 % Balmoral Resources) in der kanadischen Provinz Quebec konzentriert. Mit der Philosophie der Wertschöpfung durch Bohrungen und dem Fokus auf nachgewiesene produktive Edelmetall-/Buntmetall-Gürtel folgt Balmoral einer etablierten Formel mit dem Ziel der Maximierung des Unternehmenswertes durch die Entdeckung und Abgrenzung von hochgradigen kanadischen Buntmetall- und Goldprojekten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herr John Foulkes
Vice-President, Corporate Development
Tel: +1(604) 638-5815
E-Mail: info@balmoralresources.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/31396--Balmoral-bestätigt-neues-Gold-führendes-Verwerfungssystem-auf-Martinier>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).